

## Verfahrensanleitung / Arbeitshilfe

### Dokumentationssystem zu § 8a SGB VIII -Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung-

#### Ausgangslage:

In § 8a SGB VIII, Abs. 2 heißt es

„In Vereinbarungen mit den Trägern von Einrichtungen und Diensten, die Leistungen nach diesem Buch erbringen, ist sicherzustellen, dass deren Fachkräfte den Schutzauftrag nach Abs. 1 in entsprechender Weise wahrnehmen und bei der Abschätzung des Gefährdungsrisikos eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzuziehen.“

Aus diesem Grunde hat das Kreisjugendamt Mayen-Koblenz mit den Trägern von Einrichtungen und Diensten, die Leistungen nach dem SGB VIII erbringen, Verfahrensstandards über die Sicherstellung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII im Rahmen einer Vereinbarung abgeschlossen.

Ein wesentlicher Standard dieser Vereinbarung bezieht sich auf die Dokumentation der Ergebnisse der Gefährdungsabschätzung und der Handlungsschritte im Team der Einrichtung bzw. in Kooperation mit der insoweit erfahrenden Fachkraft der vom Kreisjugendamt benannten Spezialdienste. Zur Vereinheitlichung der Vorgehensweise soll das nachfolgend näher beschriebene Dokumentationssystem dienen. Ziel dieses Systems ist es, einen gemeinsamen Standard beim Umgang mit Verdachtsmomenten bei Kindeswohlgefährdung zu entwickeln und gleichzeitig Handlungssicherheit für die Praxis zu erlangen.

Das Dokumentationssystem ist im Anhang beigefügt. Im Folgenden erhalten Sie einige Erläuterungen, wie mit diesem System zu verfahren ist:

#### **Auslöser:**

Sie nehmen gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohles eines Kindes selbst wahr oder Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung werden Ihnen bekannt gegeben.

#### **Schritt 1:**

Erfassen Sie auf Anlage 1/1/2 sämtliche Daten zum Meldenden sowie zur gemeldeten Familie bzw. zum Kind und beschreiben Sie den Inhalt der Meldung/der Beobachtung wie im Kästchen „Inhalt der Meldung“ vorgegeben.

#### **Schritt 2:**

Bewerten Sie den Sachverhalt, nehmen Sie eine erste Problemeinschätzung vor und legen Sie notwendige Maßnahmen fest. Füllen Sie hierzu Anlage 2/1 aus.

#### Anmerkung:

Schritt 1 und Schritt 2 müssen unmittelbar nach der Wahrnehmung bzw. Meldung von Anhaltspunkten für eine das Kindeswohl gefährdende Situation durchgeführt werden.

#### **Schritt 3:**

Informieren Sie ..... (hier bitte die nach § 4 der Vereinbarung benannte Person eintragen) über den Sachverhalt, ziehen Sie ggf. eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzu und legen Sie die weitere Verantwortung für den Fall fest. Füllen Sie hierzu Anlage 2/2 aus.

#### **Schritt 4:**

Versehen Sie die Dokumentation/Ersterfassung mit den entsprechenden Unterschriften (Anlage 2/2, unten).

**Alle weiteren Verfahrensschritte** dokumentieren Sie auf Anlage 3 „Verlaufsdokumentation“.

Bitte achten Sie darauf dass zu jedem Verfahrensschritt alle notwendigen Angaben (Datum, Zielvorgabe, Verantwortlichkeit...) ausgefüllt sind. Die Reihenfolge der Verfahrensschritte hängt vom Einzelfall ab bzw. ist einrichtungsintern zu regeln. Sofern die Einschaltung des Kreisjugendamtes fachlich angezeigt ist (§ 5 der Vereinbarung), kann der ausgefüllte Dokumentationsbogen dem Kreisjugendamt zur Ergänzung der mündlichen Informationsübermittlung durch die Einrichtung zur Verfügung gestellt werden. Im Dokumentationsbogen sind die wichtigen und notwendigen Informationen nach § 6 der Vereinbarung vorgegeben.

## Anlage 1/1

<b>Daten zur meldenden Person/Institution</b>			
Datum:		Uhrzeit:	
aufgenommen von:			

bitte ankreuzen		Name	Adresse	Telefon / Mail	Erreichbarkeit	Sonstiges
	SelbstmelderIn					
	Verwandtschaft					
	Dritte / Nachbarn					
	anonym					
	MitarbeiterIn					
	eigene Wahrnehmung					
	Institution					

In welcher Beziehung steht die Melderin / der Melder zum Kind (optional zu beantworten)?

## Anlage 1/2

## Angaben zur betroffenen Familie bzw. zu(m) betroffenen Kind(ern)

	Mutter		Vater		Ist die Familie beim Träger bekannt?
Name					ja ( )
Vorname					nein ( )
Anschrift					
Tel.Nr.					
	Kind	Kind	Kind	Kind	Kind
Name					
Vorname					
geb. am					
Wohnort, falls abweichend vom Wohnort der Eltern					
Sorgerecht bei					
Kindergarten / Schule					
Tagespflege					
sonstige Betreuungszusammenhänge					
Inhalt der Meldung / der Beobachtungen (was ist wann, wo, wie, wie oft, wann zuletzt passiert bzw. beobachtet worden):					

## Anlage 2/1

### Sachverhalt, Problemeinschätzung, eingeleitete Maßnahmen

Mögliche in dem Sachverhalt angesprochene Gefährdungsgrundlagen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Vernachlässigung / Mangelversorgung	<input type="checkbox"/>	Körperliche Misshandlung
<input type="checkbox"/>	Seelische Gefährdung	<input type="checkbox"/>	Sexuelle Misshandlung
<input type="checkbox"/>	Erwachsenen-Konflikte, z.B. häusliche Gewalt	<input type="checkbox"/>	Beziehungs- / Autonomiekonflikte
<input type="checkbox"/>	mogliche Selbstgefährdung	<input type="checkbox"/>	Sonstige Gefährdung (bitte benennen):

Bewertung des Sachverhaltes (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einschätzung zur Seriosität

<input type="checkbox"/>	unglaublich	<input type="checkbox"/>	widersprüchlich
<input type="checkbox"/>	glaubhaft	<input type="checkbox"/>	unklar

Einschätzung zur Qualität

<input type="checkbox"/>	Hörensagen	<input type="checkbox"/>	Vermutungen
<input type="checkbox"/>	Fakten	<input type="checkbox"/>	unklar

Erste Einschätzungen zum geschilderten Problem (Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Allgemeines Problem ohne erhöhten Interventionsbedarf	
<input type="checkbox"/>	Erheblich belastete Lebenssituation für die Kinder, z.B. Bedarf an Hilfe zur Erziehung	→ Hinzuziehung der insoweit erfahrenen Fachkraft
<input type="checkbox"/>	Akute Gefährdung nicht ausgeschlossen	→ Hinzuziehung der insoweit erfahrenen Fachkraft
<input type="checkbox"/>	Akute Gefährdung als sicher anzunehmen	→ Hinzuziehung der insoweit erfahrenen Fachkraft
<input type="checkbox"/>	Einschätzung nicht möglich	→ Hinzuziehung der insoweit erfahrenen Fachkraft

## Anlage 2/2

<p><b>Notwendige Maßnahmen, die mit ..... (hier bitte die nach § 4 der Vereinbarung benannte Person eintragen) besprochen und zur Umsetzung vereinbart wurden</b> (Zutreffendes bitte ankreuzen)</p>											
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"><input type="checkbox"/> Hausbesuch sofort</td> <td style="width: 50%; border: none;"><input type="checkbox"/> Kontaktaufnahme innerhalb einer Woche</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Weitere Recherchen</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Vorstellung im Team</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Beteiligung Personensorgeberechtigte</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Beteiligung Kind / Jugendlicher</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Hinzuziehung einer insoweit erfahrenen Fachkraft</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Meldung an das Jugendamt</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Aktuell kein Handlungsbedarf</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Hausbesuch sofort	<input type="checkbox"/> Kontaktaufnahme innerhalb einer Woche	<input type="checkbox"/> Weitere Recherchen	<input type="checkbox"/> Vorstellung im Team	<input type="checkbox"/> Beteiligung Personensorgeberechtigte	<input type="checkbox"/> Beteiligung Kind / Jugendlicher	<input type="checkbox"/> Hinzuziehung einer insoweit erfahrenen Fachkraft	<input type="checkbox"/> Meldung an das Jugendamt	<input type="checkbox"/> Aktuell kein Handlungsbedarf		
<input type="checkbox"/> Hausbesuch sofort	<input type="checkbox"/> Kontaktaufnahme innerhalb einer Woche										
<input type="checkbox"/> Weitere Recherchen	<input type="checkbox"/> Vorstellung im Team										
<input type="checkbox"/> Beteiligung Personensorgeberechtigte	<input type="checkbox"/> Beteiligung Kind / Jugendlicher										
<input type="checkbox"/> Hinzuziehung einer insoweit erfahrenen Fachkraft	<input type="checkbox"/> Meldung an das Jugendamt										
<input type="checkbox"/> Aktuell kein Handlungsbedarf											

<b>Hinzuziehung einer insoweit erfahrenen Fachkraft</b>			
am:	Uhrzeit:	Name	
am:	Uhrzeit:	Name	
<b>Der Fall wurde dem Jugendamt gemeldet.</b>			
am:	Uhrzeit:	Name	

Datum, Unterschriften

Datum, Mitarbeiterin	Datum, Leitung (optional)	Datum, Person, <small>die nach § 4 der Vereinb. eingesetzt wurde</small>	Datum, insofern erfahrene Fachkraft

